

Psalm 9

- 2 Ich will dir danken, Herr, aus ganzem Herzen,
verkünden will ich all deine Wunder.
- 3 Ich will jauchzen und an dir mich freuen,
für dich, du Höchster, will ich singen und spielen.
- 4 Denn zurückgewichen sind meine Feinde,
gestürzt und vergangen vor deinem Angesicht.
- 5 Du hast mir Recht verschafft und für mich entschieden,
dich auf den Thron gesetzt als ein gerechter Richter.
- 9 Der Herr richtet den Erdkreis gerecht,
er spricht den Völkern das Urteil, das sie verdienen.
- 10 So wird der Herr für den Bedrückten zur Burg,
zur Burg in Zeiten der Not.
- 11 Darum vertraut dir, wer deinen Namen kennt;
denn du, Herr, verlässt keinen, der dich sucht.
- 12 Singt dem Herrn, der thront auf dem Zion,
verkündet unter den Völkern seine Taten!
- 13 Denn er, der jede Blutschuld rächt, denkt an die Armen,
und ihren Notschrei vergisst er nicht.
- 19 Der Arme ist nicht auf ewig vergessen,
des Elenden Hoffnung ist nicht für immer verloren.
- 20 Erheb dich, Herr, damit nicht der egoistische Mensch triumphiert,
damit die Völker gerichtet werden vor deinem Angesicht.
- 21 Wirf schrecken auf sie, o Herr!
Erkennen sollen die Völker: Sie sind nur Menschen.

Einheitsübersetzung

Antiphon:

Ich will dir danken, Herr, vor allen Völkern,
ich will dir lobsingen vor allen Leuten.